

Landkreis Uelzen  
Der Landrat  
Herr Dr. Heiko Blume  
Veerßer Straße 53  
29525 Uelzen



Uelzen, den 25.09.2018

B. MIO



### Antrag auf finanzielle Förderung für den Kreisjugendring Uelzen e. V. ab 2019

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Blume,  
sehr geehrte Damen und Herren des Jugendhilfeausschusses,

der Kreisjugendring Uelzen e. V. (kurz KJR) besteht seit 1956. Nach den statistisch geschätzten Zahlen von 2012 gibt es im Landkreis Uelzen ca. 30000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 0 – 27 Jahren. Über 200 Vereine engagieren sich in der Kinder- und Jugendarbeit.

Seit vielen Jahren leisten Jugendverbände im Landkreis Uelzen einen wichtigen Beitrag in der non-formalen Bildung junger Menschen. Diese Arbeit wird durch das ehrenamtliche Engagement von vielen hundert Jugendleiterinnen und Jugendleitern getragen, die in den zahlreichen Verbänden im Landkreis ehrenamtlich tätig sein.

Ohne eine ausreichende Förderung ist die Arbeit dieser engagierten Menschen nur unzureichend möglich. Die Herausforderungen die an Kinder und Jugendarbeit gestellt werden sind in den letzten Jahren immens gestiegen. Neben zahlreichen neuen fachlichen Feldern (Inklusion, Digitalisierung, interkulturelle Öffnung, demographischer Wandel) steigen auch die bürokratischen Anforderungen (Jugendhilfestatistik, Führungszeugnisse für Ehrenamtliche) stetig weiter an.

Dem KJR kommt in dieser Lage die wichtige Rolle als Dachverband zu, der informiert, Servicestelle für Verbände ist und die Brücke zwischen Politik und Verwaltung sowie den jugendverbandlich engagierten Menschen im Landkreis bildet.

Um auch in Zukunft in den zahlreichen Tätigkeitsfeldern aktiv sein zu können fordert der KJR Uelzen eine Erhöhung der seit 1992 stagnierenden Mittel für seine Tätigkeiten auf € 5000,-- !

#### Sachverhalt:

Die Aufgaben des Kreisjugendringes sind die Förderung und Unterstützung der freien Jugendgruppen und Jugendinitiativen, der kommunalen Jugendarbeit und der Jugendvereinsarbeit im Landkreis. Der Kreisjugendring sieht sich als politisch unabhängiges Sprachrohr und Vertretungsorgan für die offene und unabhängige Jugendarbeit im Landkreis Uelzen. Dazu kommen seine Angebote für die Beratung und für die finanzielle Unterstützung von Bildungs- und Jugendveranstaltungen.

Die Grundlage unserer Arbeit sind die § 11 und 12 in Verbindung mit § 74 des SGB VIII, wie auch die Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Uelzen, (2012, IV. Förderung des Kreisjugendringes). Nach den Richtlinien erhält der Kreisjugendring jährlich, auf Antrag, eine finanzielle Förderung.

Die Zuschüsse für die Jugendarbeit müssen deutlich angehoben und regelmäßig an die Preisentwicklung angepasst werden. Unser Antrag auf finanzielle Förderung berücksichtigt das weite Spektrum aller bisherigen und geplanten Aktivitäten. Seit 1992 hat der Kreisjugendring die finanzielle Förderung in Höhe von € 1200,-- pro Jahr erhalten. Daher ist die Erhöhung der finanziellen Förderung fachlich und von der Preisentwicklung her gesehen mehr als notwendig.

Der Kreisjugendring vertritt die Interessen der Kinder und Jugendlichen, als stimmberechtigtes Mitglied im Jugendhilfeausschuss des Landkreises Uelzen und in der LAG, für die LEADER-Region Heideregion Uelzen. Mit dem Landesjugendring Niedersachsen besteht ein reger und informativer Austausch.

Grundlegend geht es auch um die beratende und finanzielle Unterstützung von Veranstaltungen, die die freie, kommunale und offene Jugendarbeit weiter voranbringt, sowie um die Unterstützung von Jugendgremienarbeit im Landkreis Uelzen.

Die politische und interkulturelle Bildungsarbeit war und ist ein weiterer Aspekt der Pflichtaufgaben des KJR. Es wurde Organisationshilfe geleistet für Jugendaustauschveranstaltungen national, wie international (bzw. war der KJR Mitorganisator des Internationalen Workcamp, in Uelzen 2017)

Immer wieder wird für besonders aktive Jugendliche und Erwachsene in der Jugendarbeit Ehrungsarbeit durchgeführt. Zusätzlich beteiligte sich der KJR in und an den Prozessen der kommunalen Jugendarbeit im Landkreis Uelzen.

Die neuen Herausforderungen und Aufgaben können nur mit zusätzlichen Fördermitteln übernommen werden. Diese neuen Herausforderungen und Aufgaben sind unter anderem:

- Kompetenzvermittlung im Umgang mit digitalen Medien,
- Thematisieren der Lebens- und Jugendkultur von jungen Menschen mit Migrationsgeschichte und ohne Migrationsgeschichte,
- Grundlagenbildung für den Erhalt des demokratischen Denkens und Handelns,
- Mitorganisieren des Internationalen Workcamp 2019 durch den KJR.

Um den bisherigen wie auch den neuen Aufgaben gerecht zu werden, gerade was auch die zukünftige Arbeit des KJR für die Jugendarbeit im Landkreis Uelzen betrifft, reicht die bisherige finanzielle Förderung schon länger nicht mehr aus.

Wir beantragen daher eine Erhöhung der

**finanziellen Förderung ab dem Haushaltsjahr 2019 auf € 5000,--.**

Wir bedanken uns sehr für die gute Zusammenarbeit und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

  
Markus Hofmeister  
1. Vorsitzender  
Kreisjugendring Uelzen e. V.

Landkreis Uelzen

Eing. 23. Mai 2018

*asi*

Geschäftsstelle Lebensraum Diakonie e.V. |  
Beim Benedikt 8 a | 21335 Lüneburg

Landkreis Uelzen  
Jugendamt  
Frau S. Nieber  
Postfach.17 61  
29507 Uelzen

Geschäftsstelle Lebensraum  
Diakonie e.V.

Beim Benedikt 8 a  
21335 Lüneburg  
Tel. 04131 2072-0  
Fax 04131 2072-30  
geschaeftsstelle@lebensraum-diakonie.de  
www.lebensraum-diakonie.de

18.05.2018

**Projekt „Hart am Limit“ (HaLT) der Fachstelle für Sucht- und  
Suchtprävention, hier: Antrag für das Haushaltsjahr 2019**

Sehr geehrte Frau Nieber,

für das Projekt „Hart am Limit“ (HaLT) der Fachstelle Sucht- und Suchtprävention bitte ich Sie für das Haushaltsjahr 2019 um die Gewährung eines Kreiszuschusses zur Finanzierung der Personal- und Sachkosten in Höhe von 22.000,00 Euro. Den Stellenplan und die Stellenbesetzungsliste sowie einen Auszug aus dem Haushaltsplan für das Projekt habe ich als Anlage beigefügt.

Die Personalmehrkosten im Vergleich zum laufenden Haushaltsjahr ergeben sich aus der Fusion zum 01.01.2018 und dem damit verbundenen Eintritt in das Tarifwerk TV DN mit Wirkung zum 01.01.2019. Zudem liegt in 2019 ein Stufensprung an. Die Sachkosten sind den allgemeinen Kostensteigerungen entsprechend angepasst, insbesondere den Energiekosten.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

*Stephan Warzawa*  
Stephan Warzawa

Kaufmännischer Vorstand

# Haushaltplan 2019 (vorläufig)

## 25100 HaLT in Uelzen

### Erträge

1020 Umsatzerlöse	500,00 €
1030 Zuschüsse	22.000,00 €
1031 Eigenmittel	3.500,00 €
1035 Sonst.betr.Erlöse	300,00 €
	<u>26.300,00 €</u>

### Aufwendungen

1100 Personalkosten	21.400,00 €
1105 Sonst.Personalkosten	200,00 €
1120 Raumkosten(Miete/NK/	1.550,00 €
1130 Rep. Instandhaltung	500,00 €
1135 Verwaltung	250,00 €
1140 Reisekosten	300,00 €
1145 Fortbildungskosten	250,00 €
1150 Supervision	150,00 €
1155 Personalbeschaffung	
1160 IT/Telekommunikation	150,00 €
1180 Kfz-Kosten (o. St.)	
1185 Versicherungen	50,00 €
1200 Werbe-/Öffentlichkei	100,00 €
1390 Umlage Verwaltung	1.400,00 €
	<u>26.300,00 €</u>

18. Mai 18

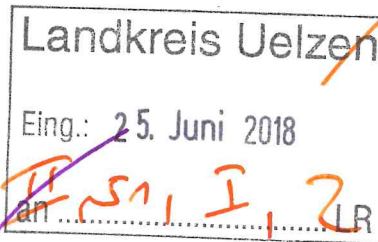
Warszawa



die lobby für kinder

Landkreis Uelzen

Herrn Landrat Dr. Heiko Blume  
Veerßer Str. 33  
29525 Uelzen



Deutscher Kinderschutzbund  
Ortsverband Uelzen e.V.  
Ripdorfer Straße 35 · 29525 Uelzen  
Telefon 0581 18585  
Fax 0581 97363482  
[www.kinderschutzbund-uelzen.de](http://www.kinderschutzbund-uelzen.de)  
[kischu-uelzen@t-online.de](mailto:kischu-uelzen@t-online.de)

Uelzen, 20.06.2018

Zuschussantrag für die Arbeit des Kinderschutzbundes in Uelzen für das Jahr 2019

Sehr geehrter Herr Dr. Blume,

für das Haushaltsjahr 2019 beantragen wir einen Zuschuss von 3.000 € für die Kinderschutzarbeit im Landkreis Uelzen.

Wir sind ein gemeinnütziger und mildtätiger Verein, der sich fast ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden finanziert. Insbesondere die Nachfrage durch geflüchtete Eltern und Kinder hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Dieser Aufgabe haben wir uns gerne gestellt.

Unsere Angebote haben wir entsprechend modifiziert.

Uns ist besonders wichtig einen Beitrag zur Integration für die geflüchteten Familien zu leisten. Dieses hat zu einem erhöhten personellen und sächlichen Aufwand geführt.

Vor diesem Hintergrund beantragen wir für das kommende Jahr einen Beitrag von 3.000 €.

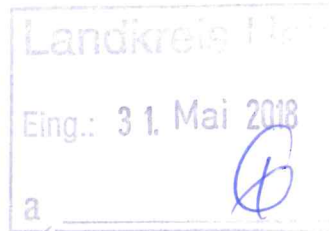
Mit freundlichen Grüßen

  
Gabriel Siller  
Vorsitzender



pro familia Niedersachsen Dieterichsstraße 25 A 30159 Hannover

Landkreis Uelzen  
Amt 51 - Jugendamt  
Postfach 17 61  
29507 Uelzen



Ihr Gesprächspartner: Uta Engelhardt  
Telefon: 0511 / 30185781  
Unser Zeichen: Eng-leh  
Unsere Nachricht vom: .  
Ihr Zeichen: 51.0.06.13  
Ihre Nachricht vom: .  
Datum: 30.05.2018

## Finanzierung der pro familia - Beratungsstelle Uelzen Antrag auf Gewährung eines Zuschusses im HH-Jahr 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage übersende ich Ihnen unseren Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2019.

Wir haben die voraussichtlichen Kosten ermittelt und beantragen einen Zuschuss in Höhe von

**7.000,- Euro**  
**(Erhöhung um 1.000,- Euro)**

Sie können dem Haushaltsvoranschlag entnehmen, dass die Einnahmen der Beratungsstelle nicht kostendeckend sind. Die Nachfrage aus dem Landkreis Uelzen zu den sexualpädagogischen Gruppenangeboten von pro familia ist seit Jahren hoch und in der Tendenz steigend. Wir versuchen stets, den Nachfragen der Schulen nach diesen präventiven, zielgruppenspezifischen und bedarfsgerechten Angeboten zu u.a. Verhütung, Sexualität, Liebe, Familienplanung gerecht zu werden, auch wenn die zu finanzierende Arbeitszeit knapp bemessen ist. Um die Nachfrage weiterhin decken zu können, würden wir uns sehr über einen erhöhten Zuschuss wie beantragt freuen.

Das ausgewiesene Defizit versuchen wir selbstverständlich durch sparsamste Mittelbewirtschaftung zu verringern. Zur Ergänzung Ihrer Unterlagen fügen wir den Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2017 bei.

Wir bedanken uns für die kommunale Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

**Uta Engelhardt**  
Landesgeschäftsführerin

Anlagen

# PRO FAMILIA

Beratungsstelle  
Kostenstelle

Uelzen  
80

Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2019

Einnahmen:

Konto	Finanzierung durch:	SOLL	IST
510	Einzelspenden	500,00	- €
410	Stadt Uelzen	9.000,00	- €
440	Landkreis Uelzen	7.000,00	- €
450	Landkreis Lüchow-D.	2.000,00	- €
481	Spenden Prävention	4.000,00	- €
520	Bußgelder	1.000,00	- €
540	Gebühren/Honorare	6.000,00	- €
550	Verkauf	50,00	- €
480/490/560	sonstige Einnahmen	1.550,00	- €
400	Land Niedersachsen	62.845,62	- €
<b>Summe:</b>		<b>93.945,62</b>	<b>- €</b>

Ausgaben: 99.320,00 €  
Ergebnis: - 5.374,38 €

Stand 28.05.2018

# PRO FAMILIA

Beratungsstelle  
Kostenstelle

Uelzen  
80

Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2019

Ausgaben:

Konto	Zweck	SOLL	IST
130	Miete, Nebenkosten	12.000,00	- €
100	Fahrtkosten	500,00	- €
	<b><u>Personalkosten</u></b>		
30-60	Soz.Arb./Sex.Päd./Erstkontak	77.850,00	- €
90	Reinigung	2.250,00	- €
	<b><u>Sachkosten</u></b>		
160	Fortbildung	680,00	- €
170	Supervision	900,00	- €
110/150	Versicherungen/Berufsgg.	740,00	- €
280	Telefon	500,00	- €
270	Porto	150,00	- €
290	Büromaterial	200,00	- €
190/260	sonstiges	1.100,00	- €
230	Instandhaltung/Reparaturen	500,00	- €
215	Literatur/Zeitschriften	150,00	- €
210	Öffentl.Arbeit	600,00	- €
211	Sexualpädagogik	200,00	- €
240	Afa und GWG	1.000,00	- €
	<b>Summe in Euro:</b>	<b>99.320,00</b>	<b>- €</b>

Stand 28.05.2018